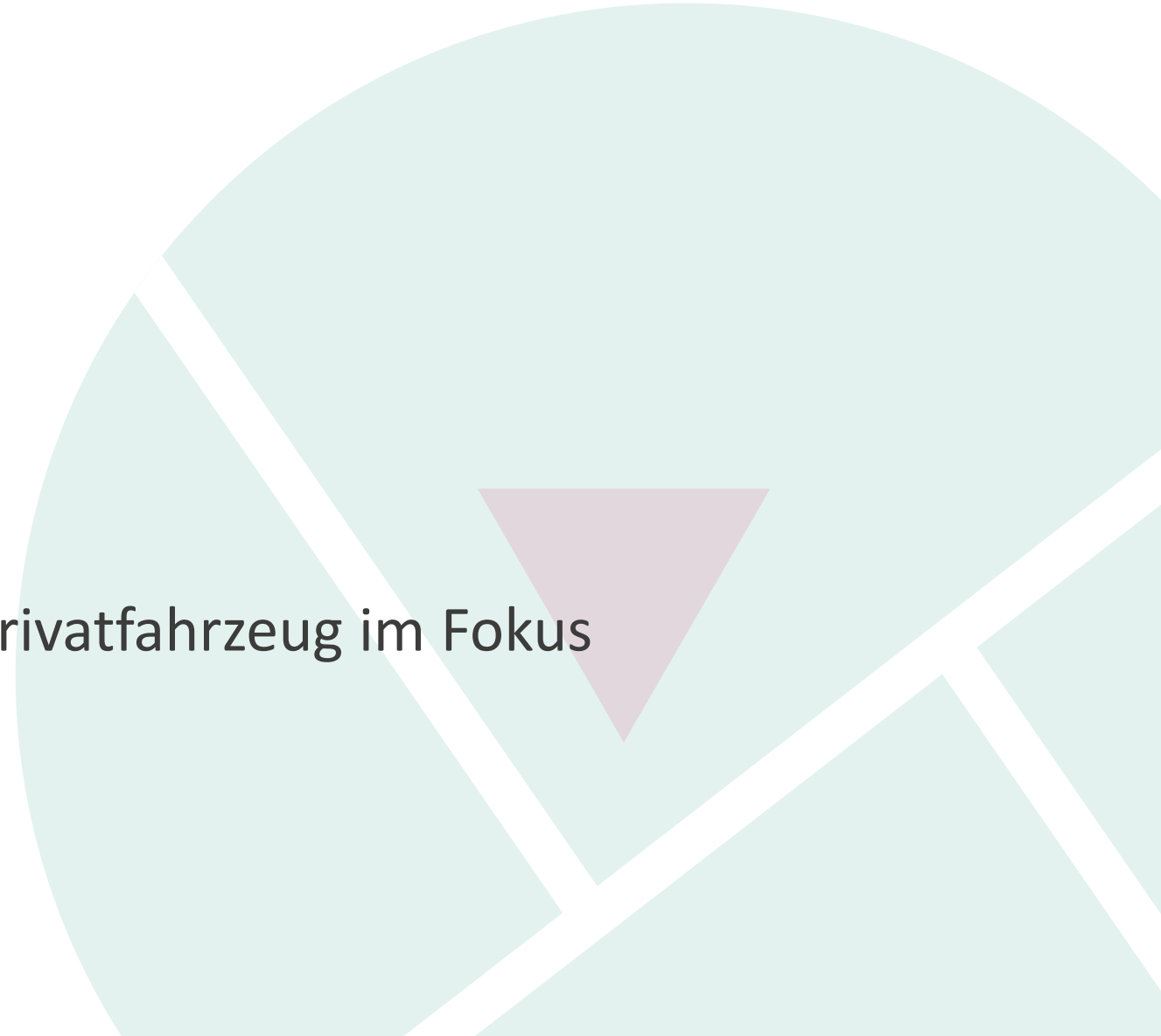


Mobilitätsbudget

Alternative zum Dienstwagen und Privatfahrzeug im Fokus





Impressum

Mobilitätsbudget

Alternative zum Dienstwagen und Privatfahrzeug im Fokus

Autor*innen

Jonathan Schreiber, Dr. Manuela Weber, Nelly Unger

Herausgeber

Öko-Institut e.V.

Merzhauser Straße 173 | 79100 Freiburg

T +49 761 45295-0

info@oeko.de

Veröffentlichung

Februar 2023

Bitte zitieren als:

Öko-Institut (2023): Mobilitätsbudget. Alternative zum Dienstwagen und Privatfahrzeug im Fokus.

Das dieser Arbeit zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz unter dem Förderkennzeichen 16EM4008-3 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

Das Projekt „Wege zur elektrischen und nachhaltigen Unternehmensmobilität“ (2019-2022)



- **Ausgangspunkt:** Thema Elektrifizierung nicht neu, aber in früher Umsetzungsphase
- **Ziel:** Wege zu einer elektrischen und nachhaltigen Unternehmensmobilität aufzuzeigen.
- **Gefördert** durch das BMWK



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Weitere Veröffentlichungen zur betrieblichen Mobilität: Elektromobilität & Ladeinfrastruktur



Donnerstag, 30. Juni 2022

Wirtschaft auf dem Weg zum E-DAX?

Stand der Flottenelektrifizierung in den DAX-40- und M-DAX-Unternehmen



17. Dezember 2020

Unternehmen als Wegbereiter für Elektromobilität

Die Rolle gewerblicher Fahrzeugflotten bei der Elektrifizierung des Straßenverkehrs in Deutschland



HOME | LADEINFRASTRUKTUR

Ladeinfrastruktur

- 1 EINLEITUNG
- 2 EINFÜHRUNGSPROZESS
- 3 GRUNDVERSORGUNG AM UNTERNEHMENSSTANDORT
- 4 ZWISCHENLADEN AM UNTERNEHMENSSTANDORT
- 5 GRUNDVERSORGUNG AM WOHNORT
- 6 LADEN UNTERWEGS



11. März 2021

Unternehmens-Ladesäulen für alle Fälle

Wie Bund und Länder den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität an Unternehmens- und Wohnstandorten voranbringen können

Weitere Veröffentlichungen zur betrieblichen Mobilität: Nachhaltige Unternehmensmobilität



Dienstag, 12. Oktober 2021

Dienstwagen auf Abwegen

Warum die aktuellen steuerlichen Regelungen einen sozial gerechten Klimaschutz im Pkw-Verkehr ausbremsen



Mittwoch, 21. September 2022

Sechs Thesen zum Mobilitätsbudget

Leitplanken für eine nachhaltigere Unternehmensmobilität



Donnerstag, 11. August 2022

Car Policy für eine klimafreundliche Dienstwagenflotte

Wie Unternehmen ihre Richtlinien für die Beschaffung und Nutzung von Fahrzeugen auf Klimaschutz ausrichten können



Mittwoch, 23. Februar 2022

Arbeiten im Homeoffice – gut für die Umwelt und die Mitarbeiter:innen?

Analyse der potenziellen ökologischen und sozialen Auswirkungen mobilen Arbeitens



Veröffentlichungen weiterer Datenreports

Befragungsergebnisse zu weiteren Themenfeldern finden Sie hier:

<https://blog.oeko.de/nachhaltige-unternehmensmobilitaet-beschaefigte-wurden-befragt/>

BLOG

Beiträge und Standpunkte
aus dem Öko-Institut

Befragungsergebnisse

Themenfeld Mobilitätsbudget

Demografische Daten

Beschäftigtenbefragung

Was Sie für die Interpretation über die Stichprobe der Beschäftigtenbefragung wissen sollten!

Demografische Daten

Unternehmensbefragung

Was Sie für die Interpretation über die Stichprobe der Unternehmensbefragung wissen sollten!



Zwei Befragungen im Überblick

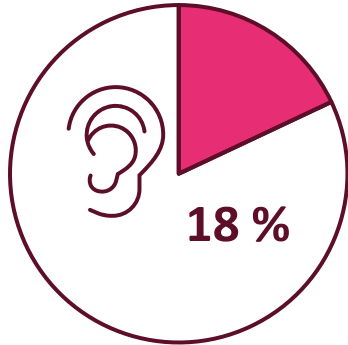
Die Beschäftigtenbefragung 2022

- Befragt wurde im **August 2022**
- Insgesamt liegen Befragungsergebnisse von **530 Personen** vor
- Befragt wurden **Beschäftigte in Unternehmen in Deutschland mit einem Fuhrpark (mind. ein Fahrzeug)**
- Paneldienstleister war GapFish, beauftragt für die Durchführung der Befragung war Aproxima Markt- und Sozialforschung Weimar GmbH
- Es erfolgte eine **Onlinebefragung** über PC, Laptop, Tablet oder Handy der Befragten
- In der Rekrutierung der Befragten wurde darauf abgezielt, eine Stichprobe zu erhalten, die der **Verteilung der Unternehmensgröße** entsprechend Auswertung des statistischen Bundesamts entspricht

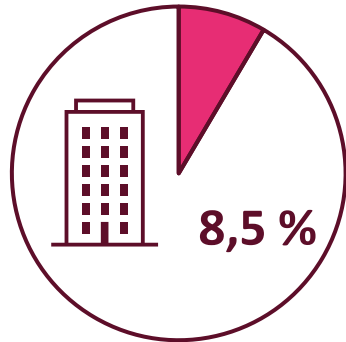
Die Unternehmensbefragung 2022

- Befragt wurde von **Juli bis September 2022**
- Insgesamt liegen Befragungsergebnisse von **500 Personen** vor
- Befragt wurden **Fuhrparkmanager*innen von Unternehmen**
- Grundlage der Befragung war eine Adressdatei der Dun & Bradstreet Deutschland GmbH, beauftragt für die Durchführung der Befragung war Aproxima Markt- und Sozialforschung Weimar GmbH
- Es erfolgte eine **Onlinebefragung**, die mit **Telefonbefragungen** ergänzt wurde
- In der Rekrutierung der Befragten wurde darauf abgezielt eine Stichprobe zu erhalten, die der **Verteilung der Unternehmensgröße** entsprechend Auswertung des statistischen Bundesamts entspricht

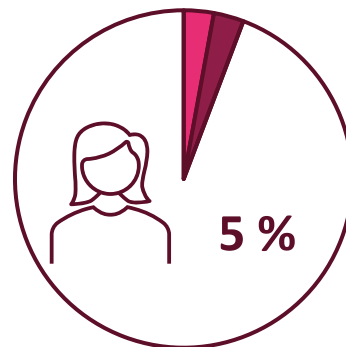
Befragungsergebnisse



18 Prozent der Mitarbeitenden haben vom Mobilitätsbudget gehört (95; n=530, Beschäftigtenbefragung).

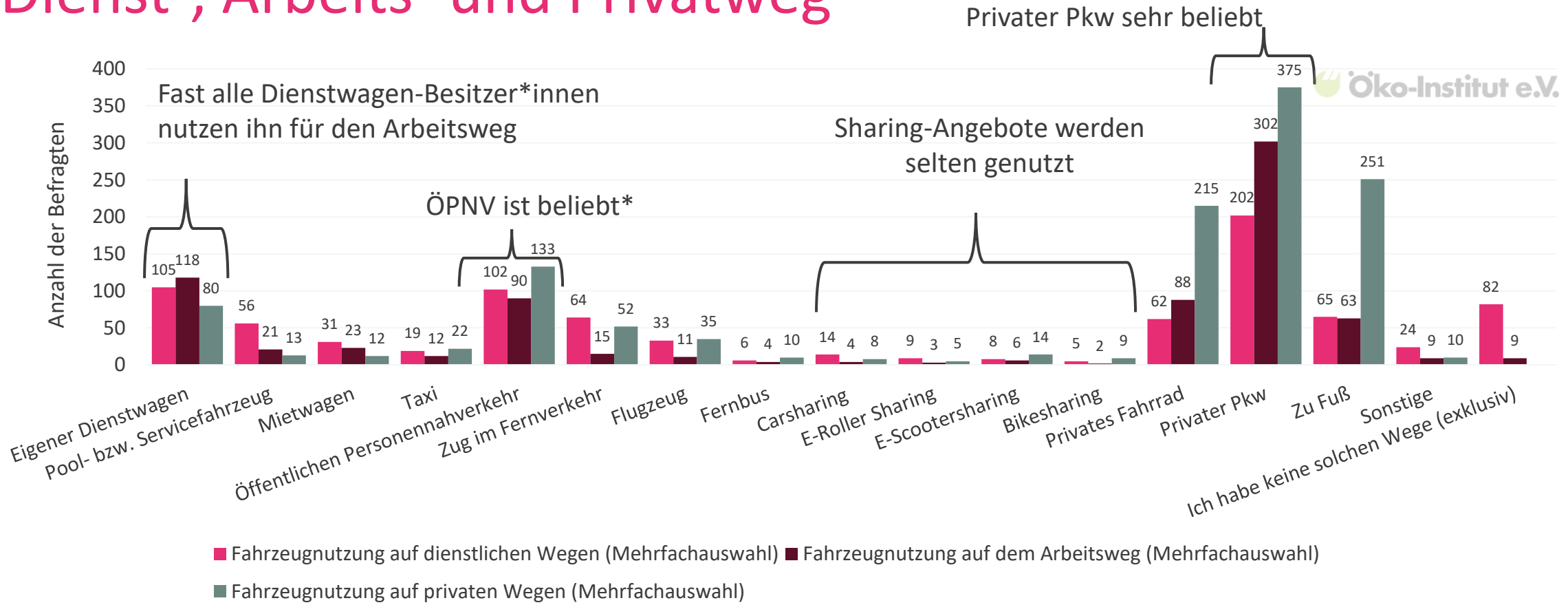


8,5 Prozent der Mitarbeitenden haben ein Mobilitätsbudget im Unternehmen (45; n=530, Beschäftigtenbefragung).



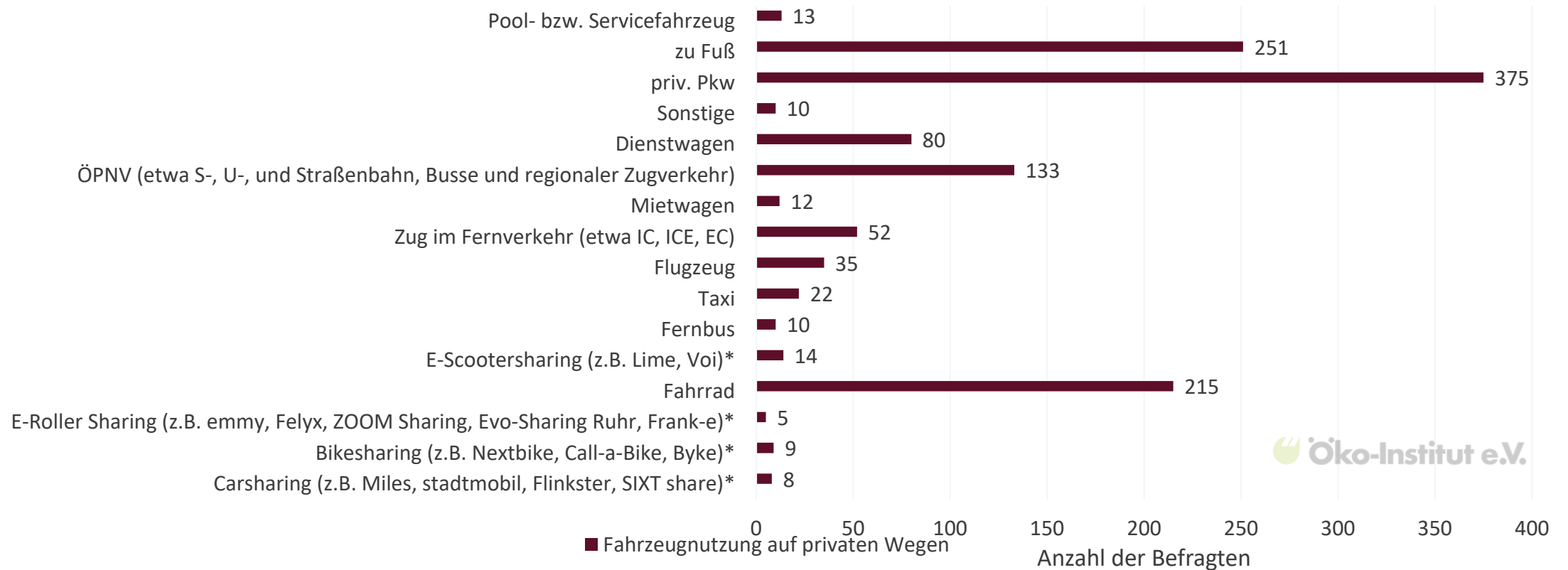
2,5 Prozent der Mitarbeitenden nutzen das MB (13; n=530, Beschäftigtenbefragung). Weitere 2,5 Prozent planen die Nutzung.

Fahrzeugnutzung auf Dienst-, Arbeits- und Privatweg



Fragen: „Wie sind Sie auf dienstlichen Wegen* regelmäßig unterwegs (Mehrfachauswahl)? *Zu den dienstlichen Wegen zählt nicht der Arbeitsweg (= den Weg von und zur Arbeit/ersten Tätigkeitsstätte).“ „Wie sind Sie auf dem Arbeitsweg*, regelmäßig unterwegs (Mehrfachauswahl)? *Mit Arbeitsweg meinen wir hier den Weg von und zur Arbeit/ersten Tätigkeitsstätte. Dieser zählt zu privaten Wegen.“ „Wie sind Sie auf privaten Wegen, ohne Arbeitsweg*, regelmäßig unterwegs (Mehrfachauswahl)? *Mit Arbeitsweg meinen wir hier den Weg von und zur Arbeit/ersten Tätigkeitsstätte.“. n = 530. (MB_01, MB_03, MB_05), Beschäftigtenbefragung.

Fahrzeugnutzung auf privaten Wegen insgesamt: Pkw liegt vorne

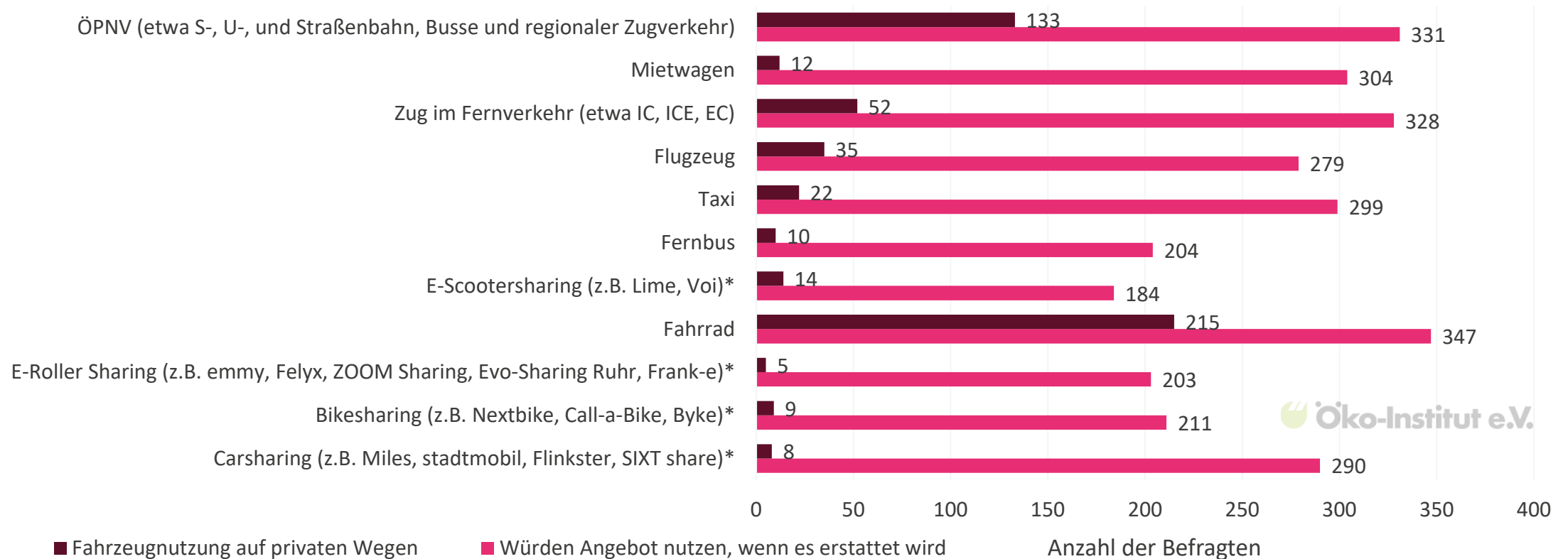


Öko-Institut e.V.

Frage: Wie sind Sie auf privaten Wegen, ohne Arbeitsweg*, regelmäßig unterwegs (Mehrfachauswahl)? *Mit Arbeitsweg meinen wir hier den Weg von und zur Arbeit/ersten Tätigkeitsstätte.
n = 530. (MB_05), Beschäftigtenbefragung.



Mobilitätsbudget hat Potenzial – Nutzungsbereitschaft für öffentliche Verkehrsmittel steigt bei Kostenübernahme durch Arbeitgeber



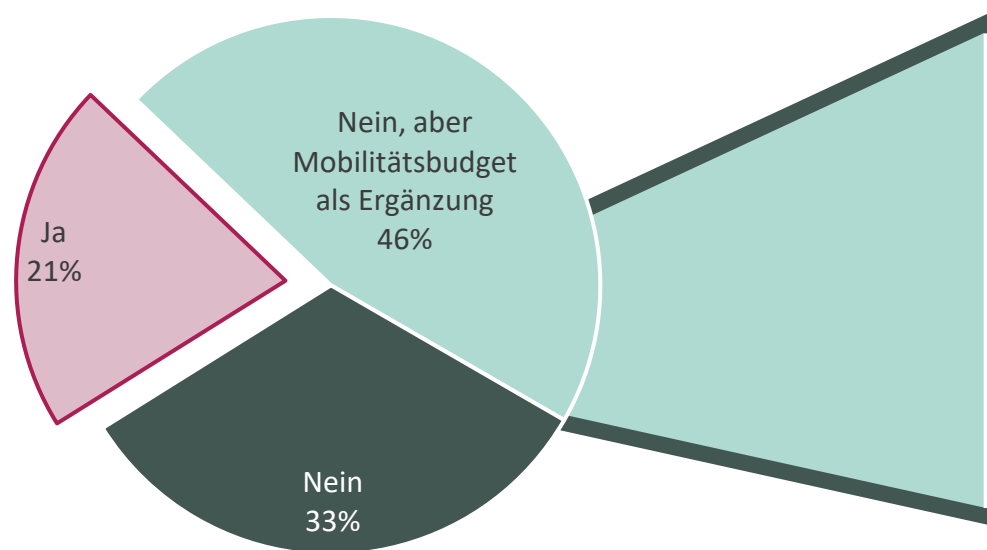
Öko-Institut e.V.

Frage: Wie sind Sie auf privaten Wegen, ohne Arbeitsweg*, regelmäßig unterwegs (Mehrfachauswahl)? *Mit Arbeitsweg meinen wir hier den Weg von und zur Arbeit/ersten Tätigkeitsstätte. Würden Sie dieses Mobilitätsangebot nutzen, wenn es vom Unternehmen erstattet werden würde? (es werden nur die Antwortmöglichkeiten eingeblendet, die nicht schon bereits erstattet werden) (Mehrfachauswahl)? n = 530, Beschäftigtenbefragung.

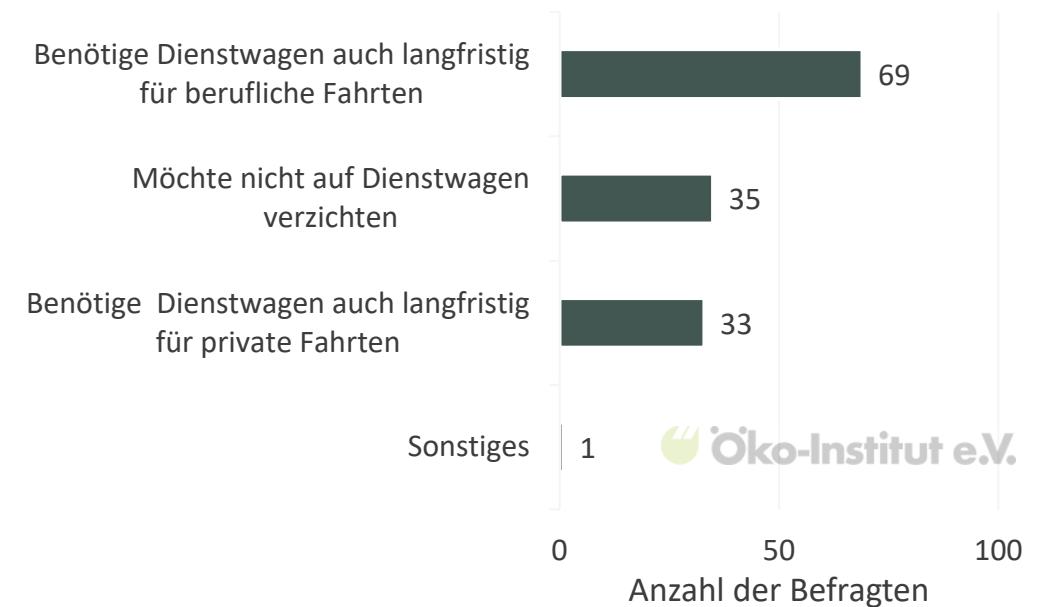


Für 4 von 5 Dienstwagen-Nutzer*innen ist das Mobilitätsbudget kein Ersatz für den Dienstwagen

Dienstwagen langfristig durch Mobilitätsbudget ersetzen?



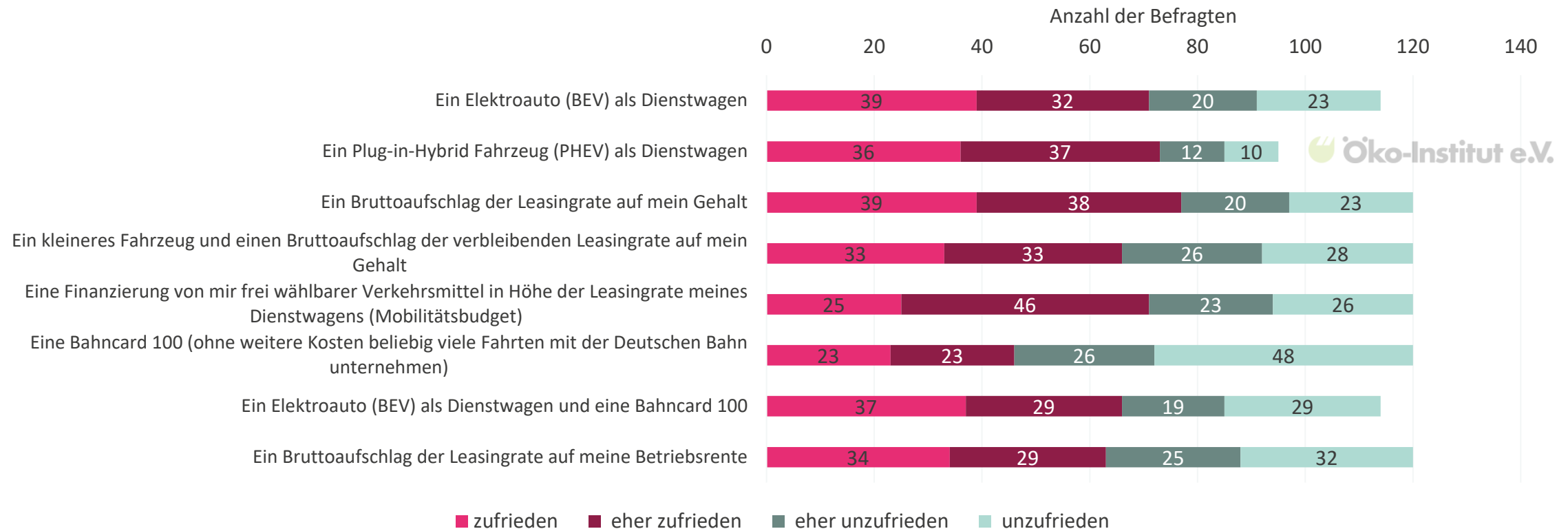
Gründe gegen einen langfristigen Wechsel vom Dienstwagen zum Mobilitätsbudget (Mehrfachauswahl)



Frage: „Könnten Sie sich vorstellen, dass ein Mobilitätsbudget* für Sie langfristig Ihren Dienstwagen ersetzt?“. n = 120, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu (Mehrfachauswahl)?“ = „Ich nutze über meinen Arbeitgeber einen Firmenwagen/Dienstwagen“ ausgewählt. (MB_18, DW_02), Beschäftigtenbefragung.

Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Könnten Sie sich vorstellen, dass ein Mobilitätsbudget* für Sie langfristig Ihren Dienstwagen ersetzt?“ = „Nein, aber Mobilitätsbudget als Ergänzung“ oder „Nein“ ausgewählt. Frage: „Aus welchen Gründen können Sie sich nicht vorstellen, dass ein Mobilitätsbudget für Sie langfristig Ihren Dienstwagen ersetzt (Mehrfachauswahl)?“. n = 94. (MB_19), Beschäftigtenbefragung.

Mobilitätsbudget schlägt Bahncard 100 als Dienstwagen-Ersatz

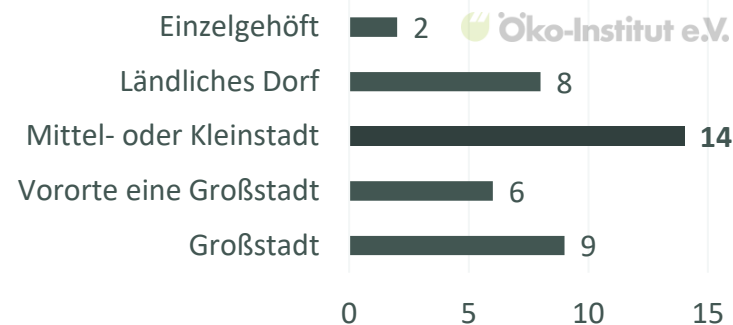
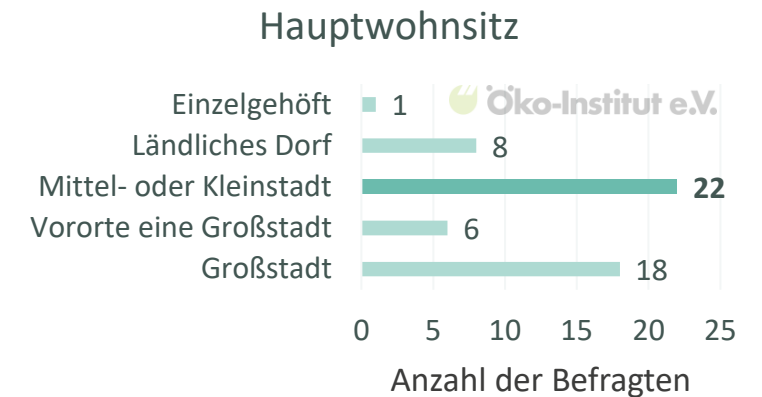
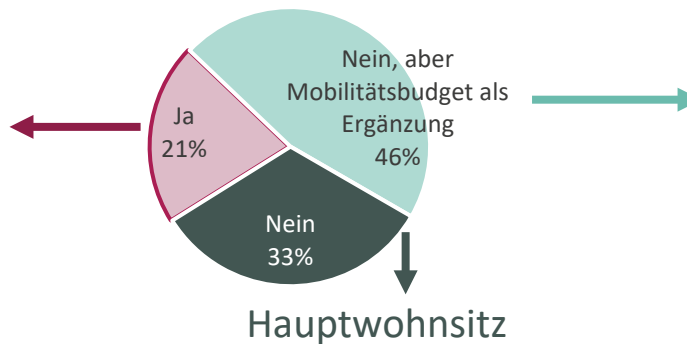
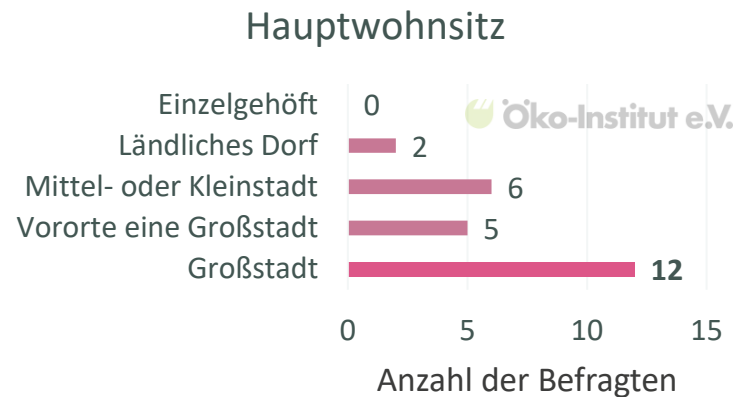


Frage: „Stellen Sie sich vor, dass Sie Ihren bisher genutzten Dienstwagen abgeben müssen. Wie zufrieden wären sie dann mit folgenden Ersatzangeboten?“ (Mehrfachauswahl). n = 95-120, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu (Mehrfachauswahl)?“ = „Ich nutze über meinen Arbeitgeber einen Firmenwagen/Dienstwagen“ ausgewählt. (DW_26, DW_02), Beschäftigtenbefragung.

Umstiegsbereitschaft auf Mobilitätsbudget abhängig von Wohnort?



Dienstwagen langfristig durch Mobilitätsbudget ersetzen?



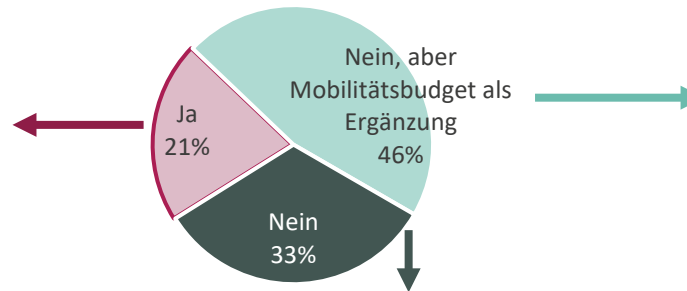
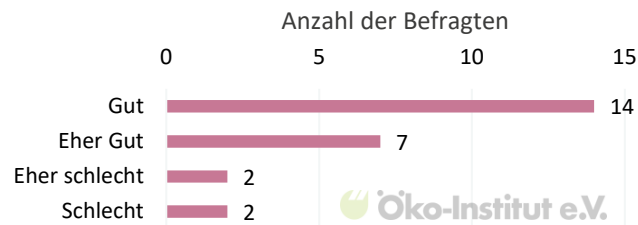
Fragen: „Könnten Sie sich vorstellen, dass ein Mobilitätsbudget* für Sie langfristig Ihren Dienstwagen ersetzt?“ und „Welche der folgenden Kategorien beschreibt am besten, wo Sie wohnen (Hauptwohnsitz*)?“
 n = 120, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu (Mehrfachauswahl)?“ = „Ich nutze über meinen Arbeitgeber einen Firmenwagen/Dienstwagen“ ausgewählt. (DW_01, MB_18, DW_02), Beschäftigtenbefragung.



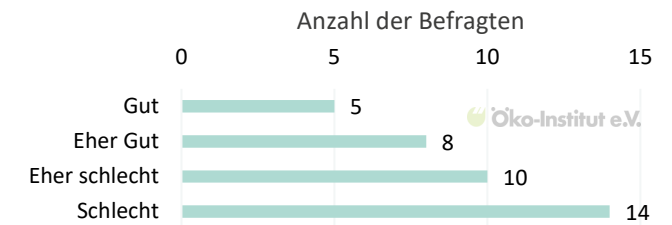
Umstiegsbereitschaft auf Mobilitätsbudget abhängig von der ÖPNV-Anbindung des Wohnorts?

Dienstwagen langfristig durch Mobilitätsbudget ersetzen?

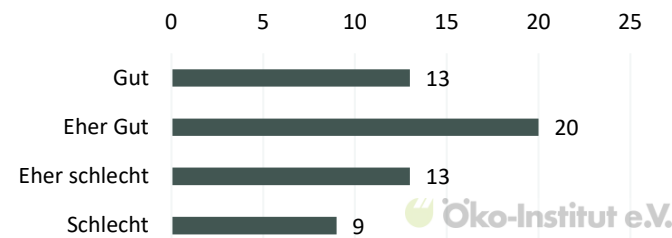
ÖPNV Anbindung am Wohnort



ÖPNV Anbindung am Wohnort



ÖPNV Anbindung am Wohnort

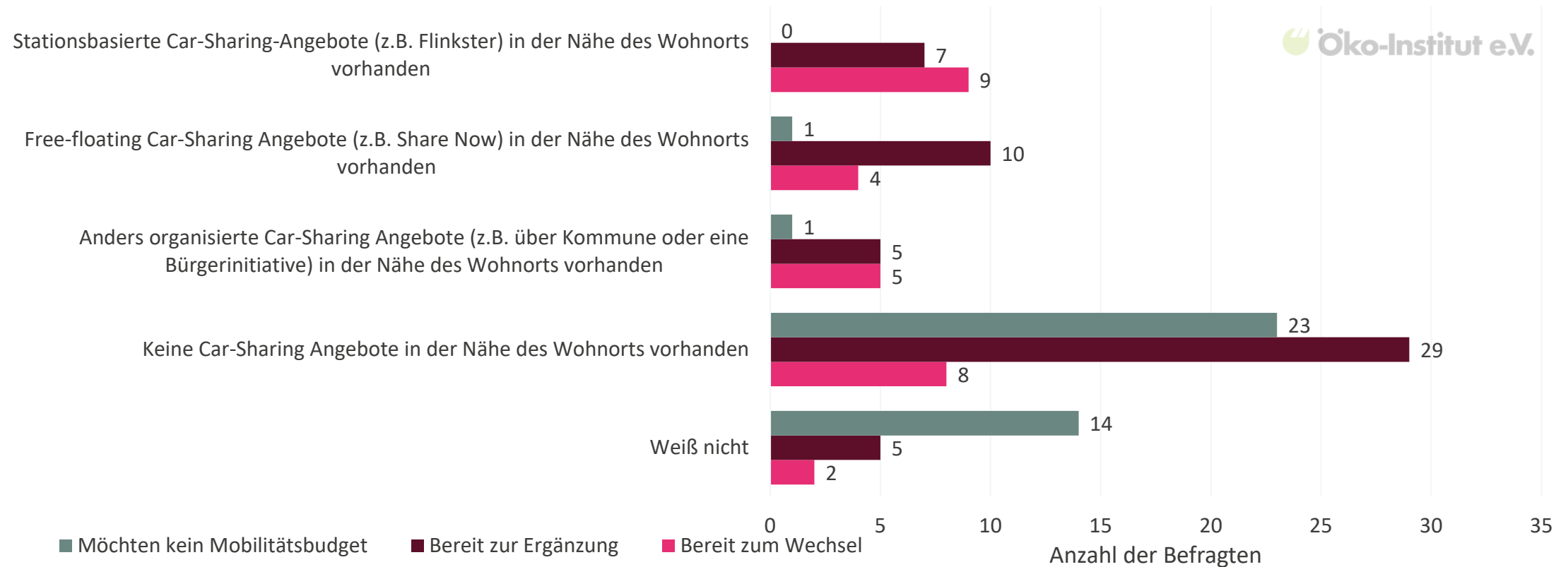


Fragen: „Könnten Sie sich vorstellen, dass ein Mobilitätsbudget* für Sie langfristig Ihren Dienstwagen ersetzt?“ und „Wie würden Sie die Anbindung Ihres Wohnorts an den öffentlichen Personennahverkehr* beschreiben?“ n = 120, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu (Mehrfachauswahl)?“ = „Ich nutze über meinen Arbeitgeber einen Firmenwagen/Dienstwagen“ ausgewählt. (WD_10, MB_18, DW_02), Beschäftigtenbefragung.

Umstiegsbereitschaft auf Mobilitätsbudget abhängig von Carsharing-Verfügbarkeit?



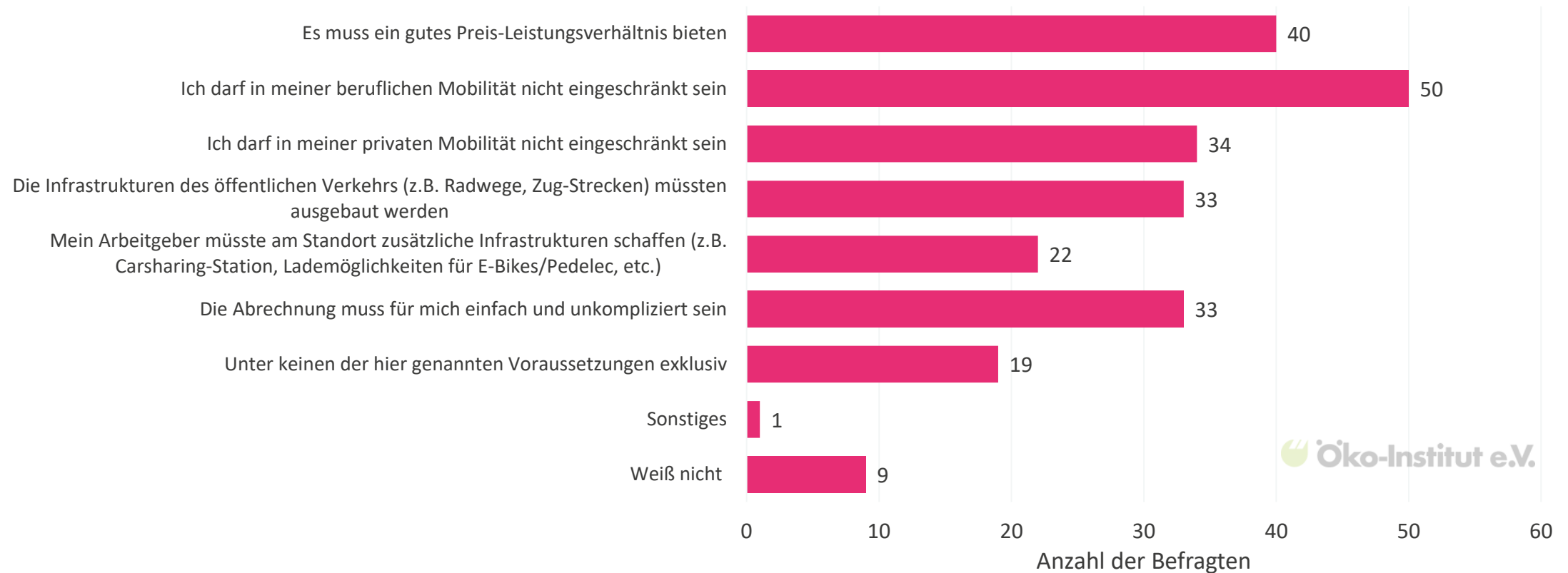
Öko-Institut e.V.



Fragen: „Könnten Sie sich vorstellen, dass ein Mobilitätsbudget* für Sie langfristig Ihren Dienstwagen ersetzt?“ und „Stehen in der Nähe Ihres Wohnstandortes Car-Sharing Angebote zur Verfügung (Mehrfachauswahl)?“ n = 120, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu (Mehrfachauswahl)?“ = „Ich nutze über meinen Arbeitgeber einen Firmenwagen/Dienstwagen“ ausgewählt. (WD_12, MB_18, DW_02), Beschäftigtenbefragung.



Welche Voraussetzungen müssen für einen Wechsel vom Dienstwagen zum Mobilitätsbudget erfüllt werden?

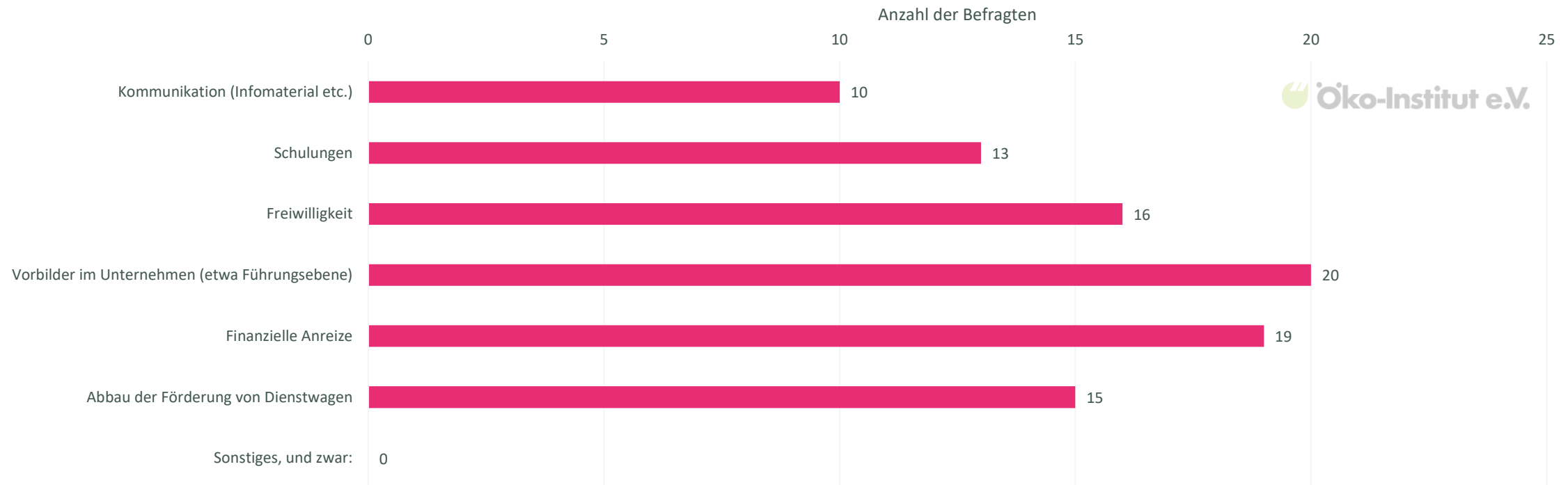


Frage: „ Unter welchen Voraussetzungen wären Sie bereit, Ihren Dienstwagen durch ein Mobilitätsbudget zu ersetzen (Mehrfachauswahl)?“. n = 120, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu (Mehrfachauswahl)?“ = „Ich nutze über meinen Arbeitgeber einen Firmenwagen/Dienstwagen“ ausgewählt. (MB_20, DW_02), Beschäftigtenbefragung.



Vorbilder im Unternehmen und finanzielle Anreize können Akzeptanz von Mobilitätsbudgets fördern

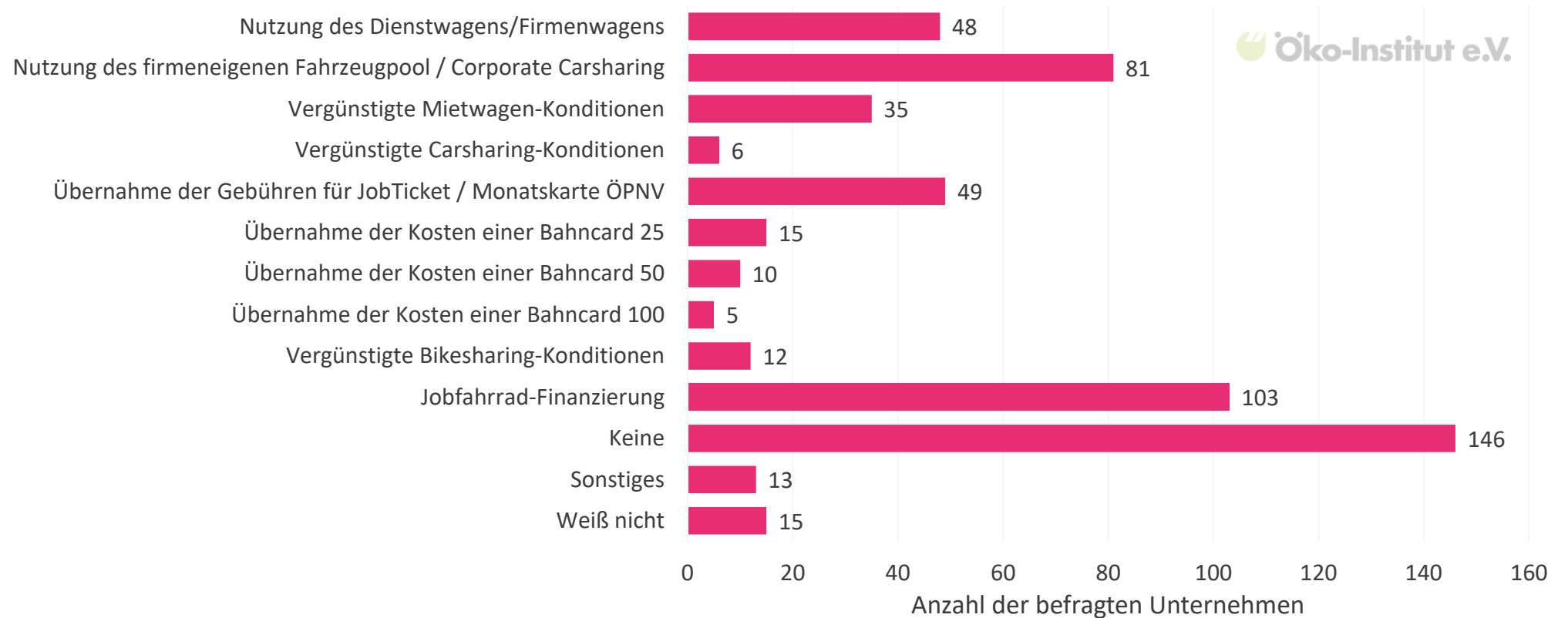
Welche dieser Maßnahmen zur Förderung des Mobilitätsbudgets im Unternehmen sind zielführend?



Öko-Institut e.V.

Frage: „Welche dieser Maßnahmen zur Förderung des Mobilitätsbudgets im Unternehmen finden Sie zielführend (Mehrfachauswahl)?“. n = 45, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Wird von Ihrem Unternehmen ein Mobilitätsbudget angeboten?“ = „Ja...“ ausgewählt. (MB_22, MB_10), Beschäftigtenbefragung.

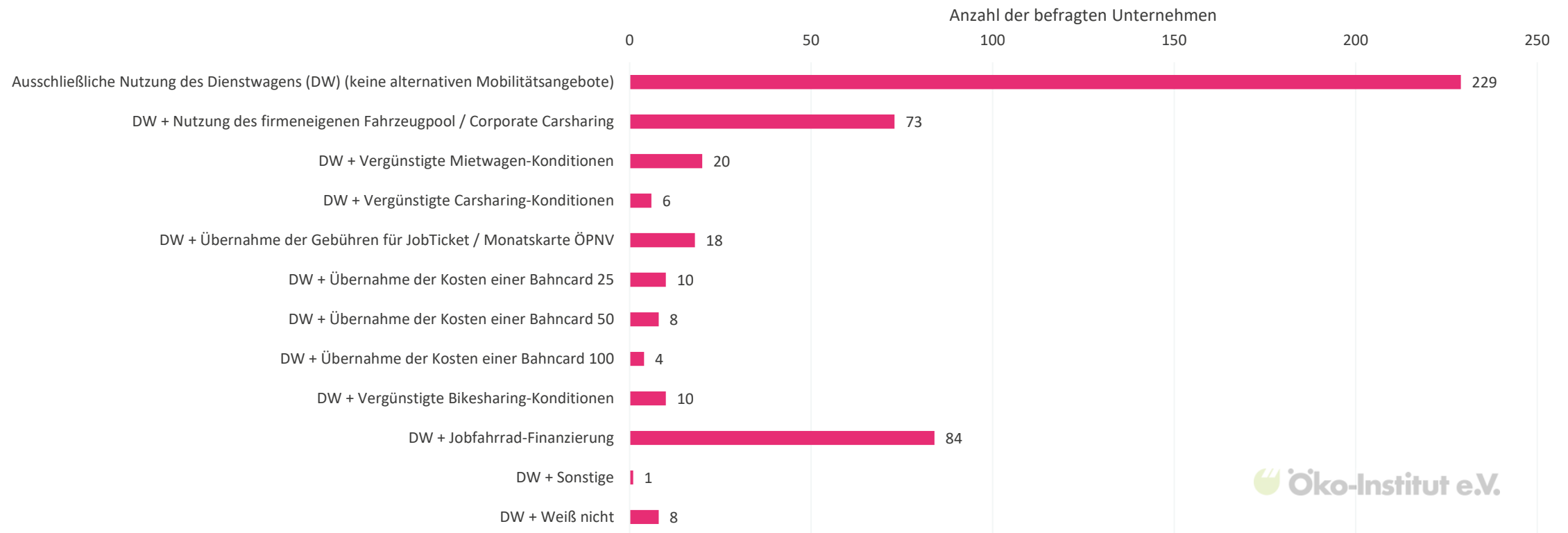
Jedes fünfte Unternehmen bietet allen Mitarbeitenden Jobrad-Finanzierung



Frage: „Welche Mobilitätsangebote bietet Ihr Unternehmen allen Mitarbeiter*innen für ihre private Mobilität? (Mehrfachauswahl)“. n = 500. (CP_021), Unternehmensbefragung.



Die Mehrheit der Unternehmen bietet dienstwagenberechtigten Mitarbeitenden keine Alternativen

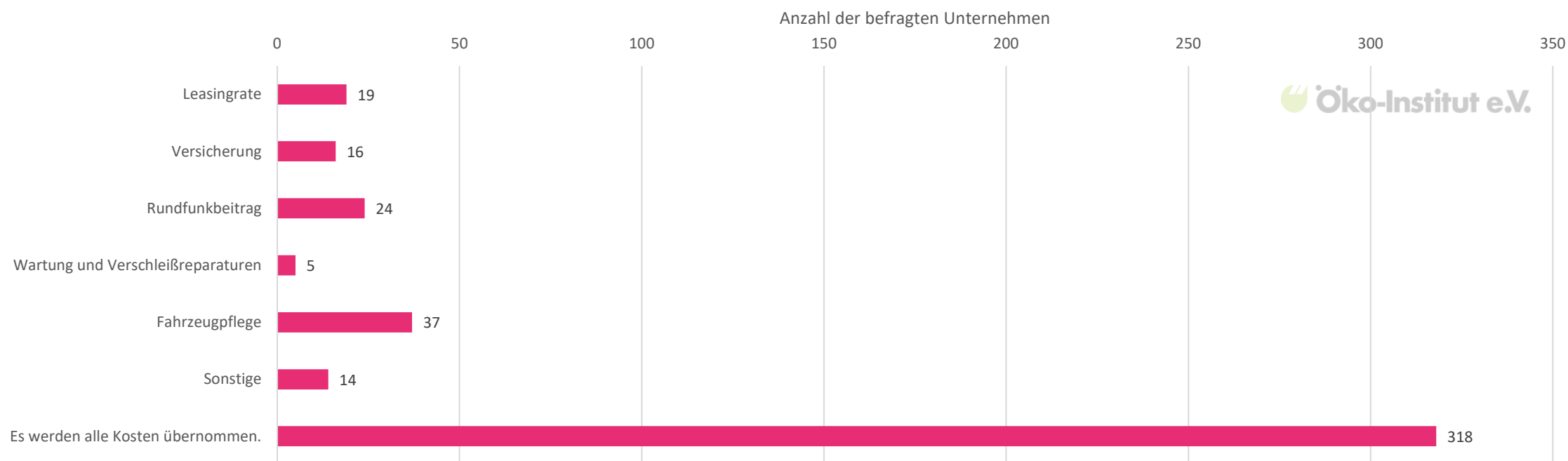


Frage: „Und welche Mobilitätsangebote bietet Ihr Unternehmen dagegen ausschließlich dienstwagenberechtigten Mitarbeitenden neben dem Firmenwagen für ihre private Mobilität? (Mehrfachauswahl)“. n = 402, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „ Bitte geben Sie an, wie viel Prozent der Pkw (leichte Nutzfahrzeuge nicht mitgezählt) Ihres Unternehmensfuhrparks auf die folgenden Bereiche entfallen.“ = „Dienstwagen“ ausgewählt. (CP_022b, FuD_002), Unternehmensbefragung.



Das Mobilitätsbudget tritt oft gegen das Rundum-sorglos-Paket Dienstwagen an

Welche der nachfolgenden Kosten der Dienstwagen, über die Ihr Unternehmen verfügt, werden nicht (vollständig) vom Unternehmen getragen?



Frage: „Welche der nachfolgenden Kosten der Dienstwagen, über die Ihr Unternehmen verfügt, werden nicht (vollständig) vom Unternehmen getragen?“. n = 500, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Bitte geben Sie an, wie viel Prozent der Pkw (leichte Nutzfahrzeuge nicht mitgezählt) Ihres Unternehmensfuhrparks auf die folgenden Bereiche entfallen.“ = „Dienstwagen“ ausgewählt. (CP_017, FuD_002), Unternehmensbefragung.



Key Takeaways (1/2)

- 18 Prozent der Mitarbeitenden haben vom Mobilitätsbudget gehört (95; n=530).
8,5 Prozent der Mitarbeitenden haben ein Mobilitätsbudget im Unternehmen (45; n=530).
2,5 Prozent der Mitarbeitenden nutzen das MB (13; n=530). Weitere 2,5 Prozent planen die Nutzung.
 - Unternehmen, die Services rund um das Mobilitätsbudget anbieten, könnten die Bekanntheit dieses Konzepts weiter ausbauen. Aktuell hat nur jede*r fünfte Mitarbeitende bereits vom Mobilitätsbudget gehört.
 - Ein Teil der Befragten nutzt das Mobilitätsbudget bereits, weitere Befragte planen die Nutzung. Für die Politik kann dies darauf hindeuten, dass das Mobilitätsbudget seine Nische verlässt – die Veränderung von steuerlichen Rahmenbedingungen würde diese Entwicklung beschleunigen. Durch die Wirksamkeit der beruflichen Mobilität in die private Mobilität würde eine Skalierung des Mobilitätsbudgets Transformationspotenziale nutzen.
- Für 1 von 5 Dienstwagen-Nutzer*innen ist das Mobilitätsbudget ein Ersatz für den Dienstwagen. Dabei schlägt das Mobilitätsbudget in Sachen Popularität sogar eine Bahncard 100.
 - Unternehmen, die ihre betriebliche Mobilität nachhaltiger aufstellen wollen, sollten über ein Mobilitätsbudget nachdenken.
 - Für die Politik kann eine umfassendere Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilitätsbudget hilfreich sein. Auf Basis weiterer Forschung sowie wissenschaftlich begleitete Umsetzungs-/Erprobungsprojekte könnten so Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Mobilitätsbudgets entwickelt werden.



Key Takeaways (2/2)

- Die deskriptiven Ergebnisse der Befragung weisen darauf hin, dass die Umstiegsbereitschaft auf ein Mobilitätsbudget abhängig von der ÖPNV-Anbindung und der Größe des Wohnorts sein könnte.
 - Unternehmen, die ein Mobilitätsbudget einführen möchten, können durch Vorabbefragungen zur Mobilitätssituation und zum Mobilitätsbedarf der Mitarbeitenden passgenaue Angebote entwickeln.
- Aktuell bieten Unternehmen ihren dienstwagenberechtigten Mitarbeitenden selten umfassende Mobilitätsalternativen an.
 - Unternehmen und Politik könnten den Testbetrieb von Dienstwagenalternativen in Unternehmen fördern. Entsprechende, für Unternehmen zugängliche Fördergelder für die Erprobung von nachhaltigen Mobilitätsoptionen in der Unternehmensmobilität könnten hier Anreize schaffen.
 - Insbesondere Vorbilder im Unternehmen sind wichtig für eine unternehmensinterne Akzeptanz.

Demografische Daten

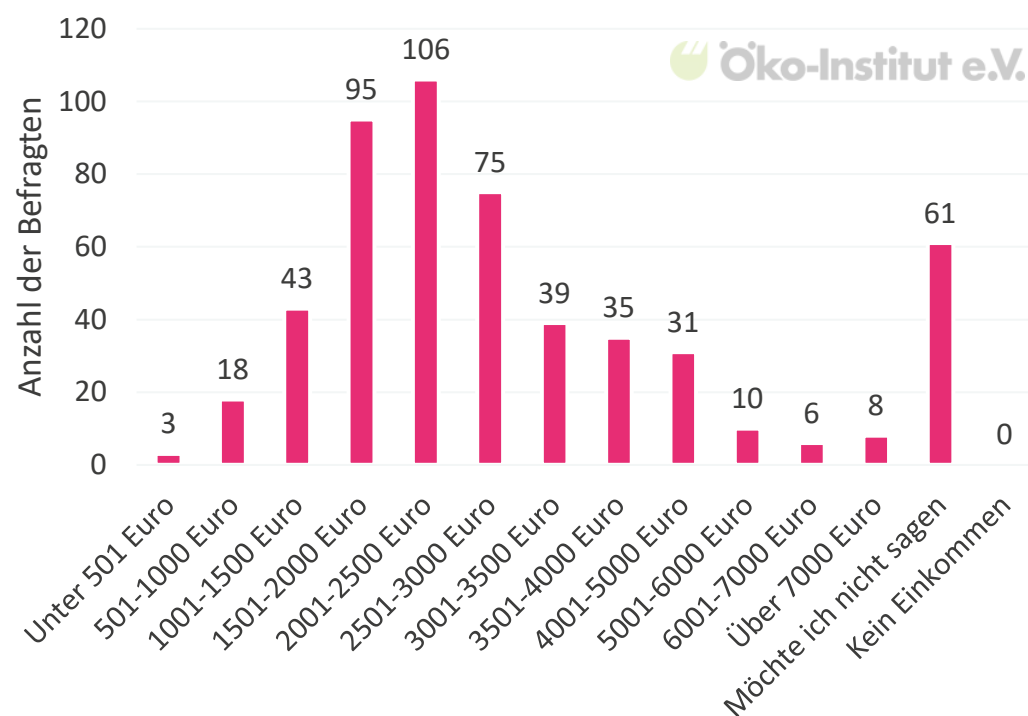
Beschäftigtenbefragung

Was Sie für die Interpretation über die Stichprobe der Beschäftigtenbefragung wissen sollten!



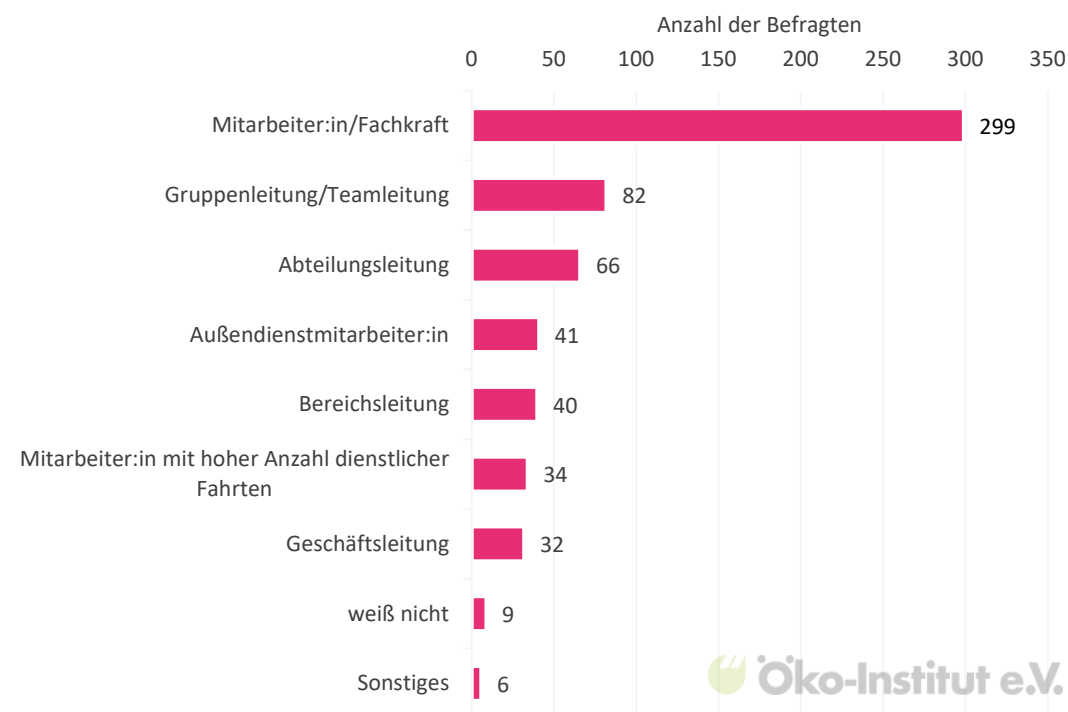
Charakteristika der Befragten

Monatliches Nettogehalt



Frage: „Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt / monatlicher Nettolohn im Durchschnitt*?“
*Zusätzliche Verdienste z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen. Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, bezieht sich Ihre Antwort auf die Haupttätigkeit.“ n = 530. (WD_17), Beschäftigtenbefragung.

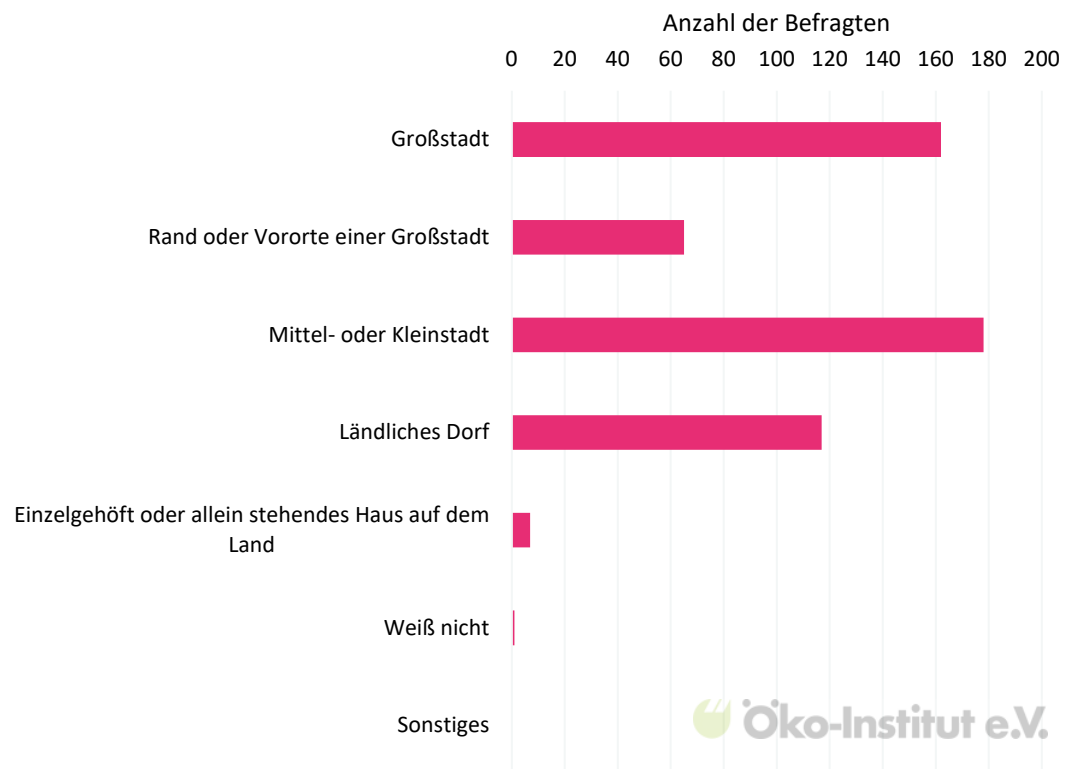
Funktion im Unternehmen (Mehrfachauswahl)



Frage: „Welchen der folgenden Funktionen in Ihrem Unternehmen würden Sie sich zuordnen? (Mehrfachauswahl)“. n = 530. (WD_03), Beschäftigtenbefragung.

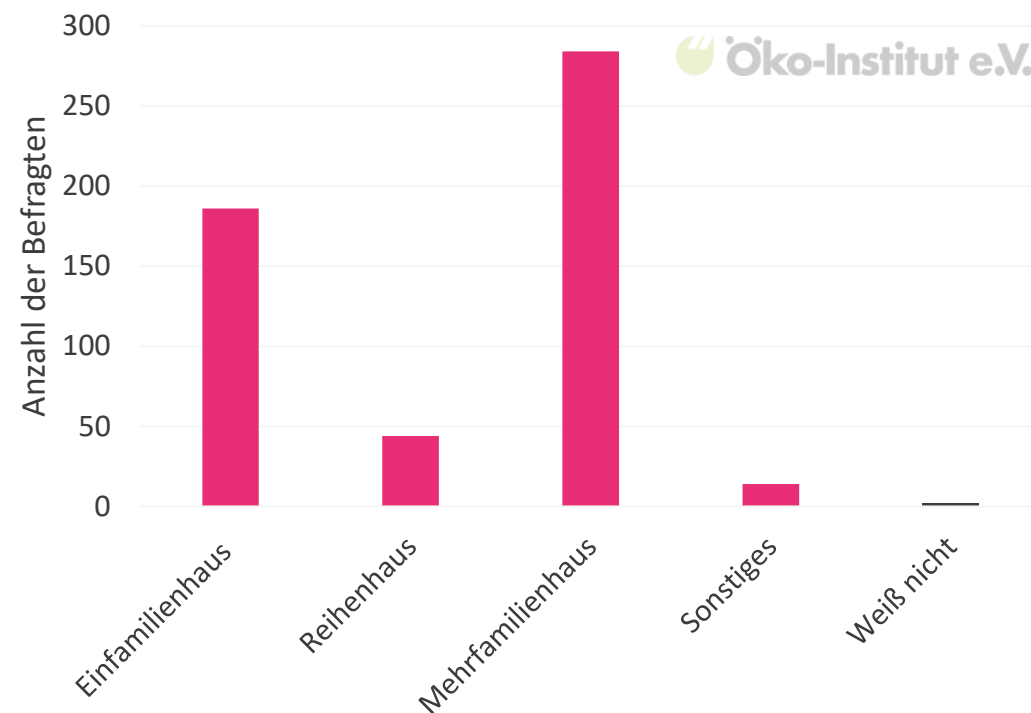


Wohnsituation der Befragten



Frage: „Welche der folgenden Kategorien beschreibt am besten, wo Sie wohnen (Hauptwohnsitz)?“. n = 530. (DW_01), Beschäftigtenbefragung.

Wohngebäude

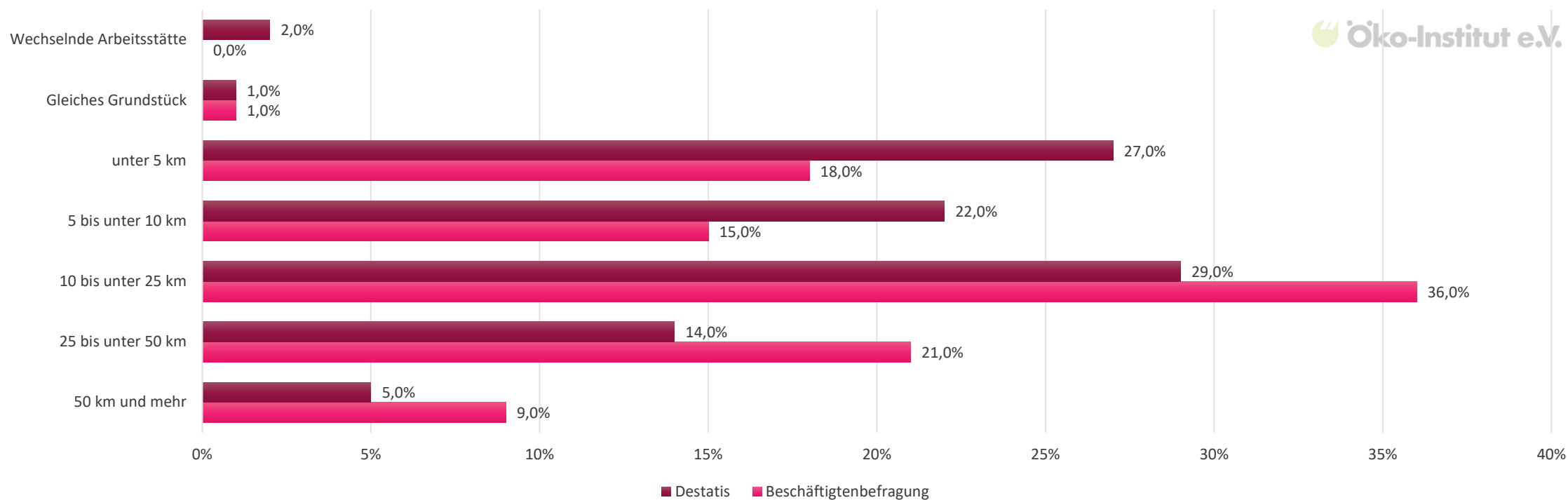


Frage: „In was für einem Gebäude wohnen Sie aktuell?“. n = 530. (WD_06), Beschäftigtenbefragung.



Arbeitsweg der Befragten

Arbeitsweg in Kilometer

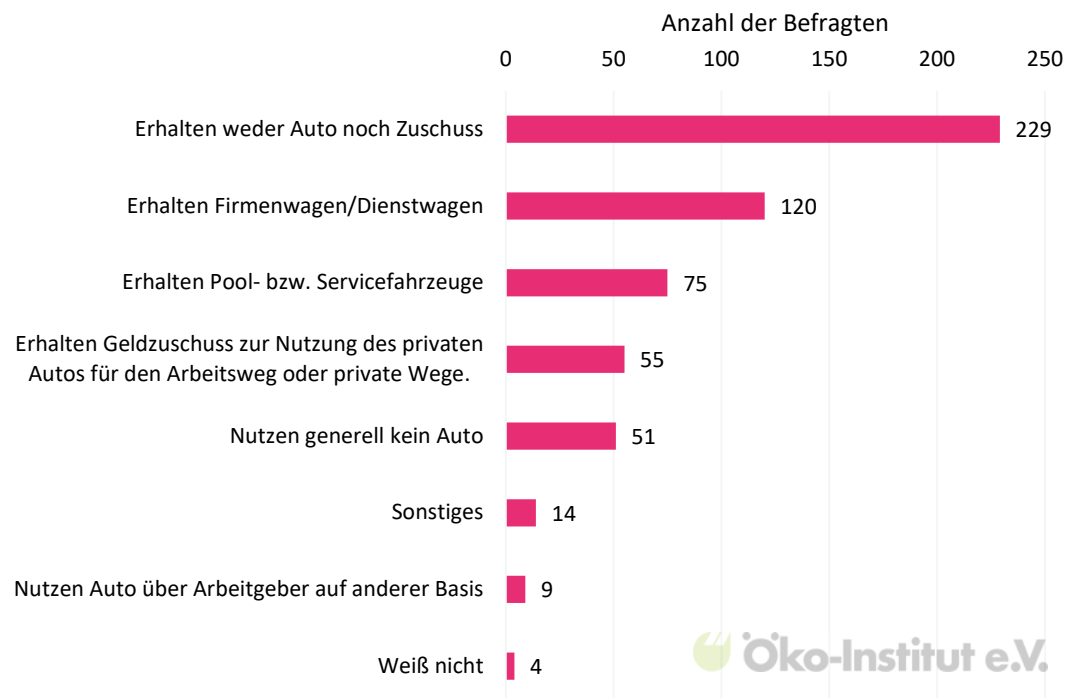


Frage: „Wie viele Kilometer ist Ihr Wohnort von Ihrem aktuellen Arbeitsort entfernt?“ Mit Arbeitsort ist hier die erste Tätigkeitsstätte gemeint. Hinweis für Außendienstmitarbeiter:innen: Mit erster Tätigkeitsstätte kann auch der aktuelle Kunde gemeint sein. n = 530. (WD_05), Beschäftigtenbefragung. Destatis, Erwerbstätige nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte. 2020.



Mobilitätssituation der Befragten

Fahrzeugnutzung über Arbeitgeber (Mehrfachauswahl)



Öko-Institut e.V.

Frage: „Welche der folgenden Aussagen treffen aus Sie zu?“. n = 530. (DW_02), Beschäftigtenbefragung.

Erreichbarkeit des Arbeitsorts mit Fahrrad

ÖPNV-Anbindung des Arbeitsorts

ÖPNV-Anbindung des Wohnorts

ÖPNV-Anbindung des Wohnorts

ÖPNV-Anbindung des Wohnorts



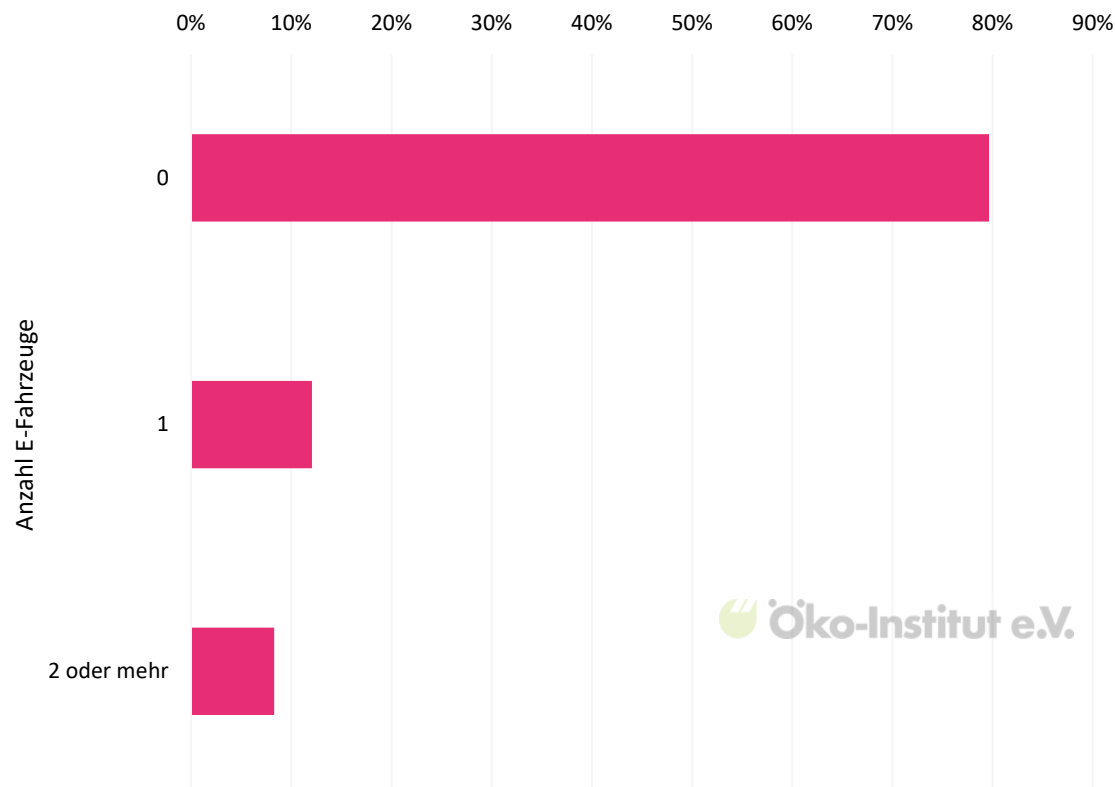
Öko-Institut e.V.

■ gut ■ eher gut ■ eher schlecht ■ schlecht ■ weiß nicht

Frage: „Wie würden Sie die Anbindung Ihres Wohnorts an ... beschreiben?“. n = 530. (WD_10, WD_11), Beschäftigtenbefragung.



Elektroauto-Besitz in der Stichprobe



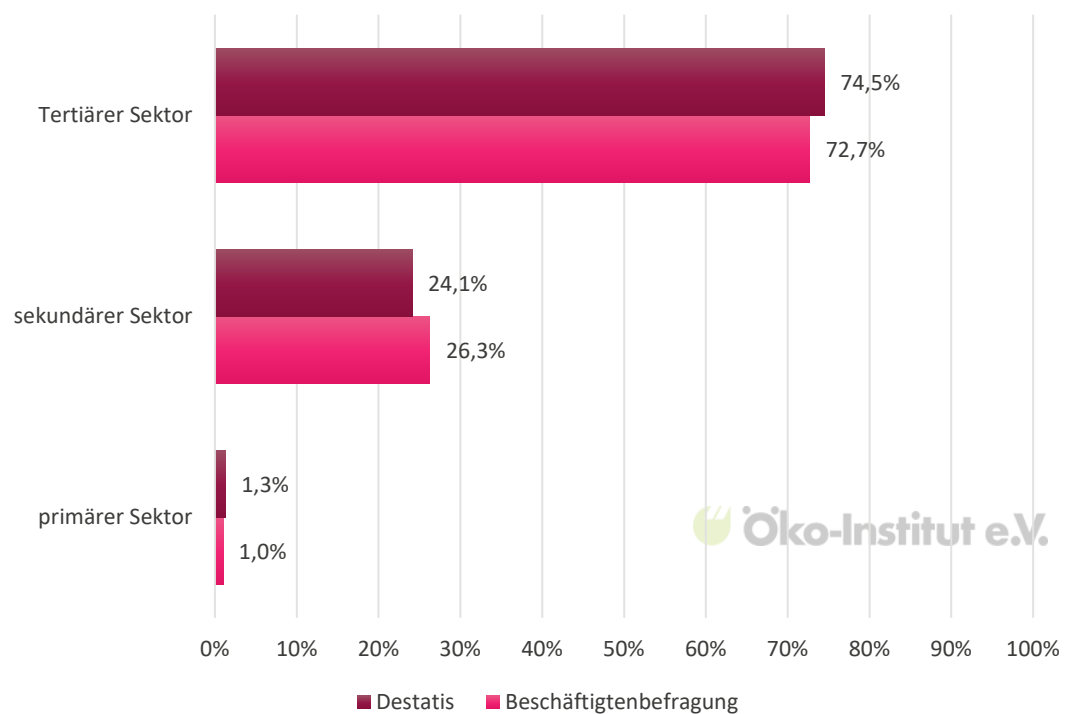
Fragen: „Wie viele dieser Dienstwagen sind Plug-in-Hybrid Fahrzeuge?“, „Wie viele dieser Dienstwagen sind batterieelektrische Fahrzeuge?“, „Wie viele sonstige Pkw sind Plug-in-Hybrid Fahrzeuge?“, „Wie viele sonstige Pkw sind batterieelektrische Fahrzeuge?“. n = 530, Befragte, die die folgenden Charakteristika erfüllen: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu (Mehrfachauswahl)?“ = „Ich nutze über meinen Arbeitgeber einen Firmenwagen/Dienstwagen“ ausgewählt. (DW_02 – DW_09), Beschäftigtenbefragung.

- Jede fünfte Person in der Stichprobe lebt in einem Haushalt mit mindestens einem BEV oder PHEV
- Zum Vergleich: 2022 verfügten nur 3,4% der deutschen Haushalte über ein E-Auto ([StBA](#))
- Am 01.01.2022 lag der Anteil von Elektroautos im gewerblichen Bestand bei 10%, im privaten Bestand bei 1%



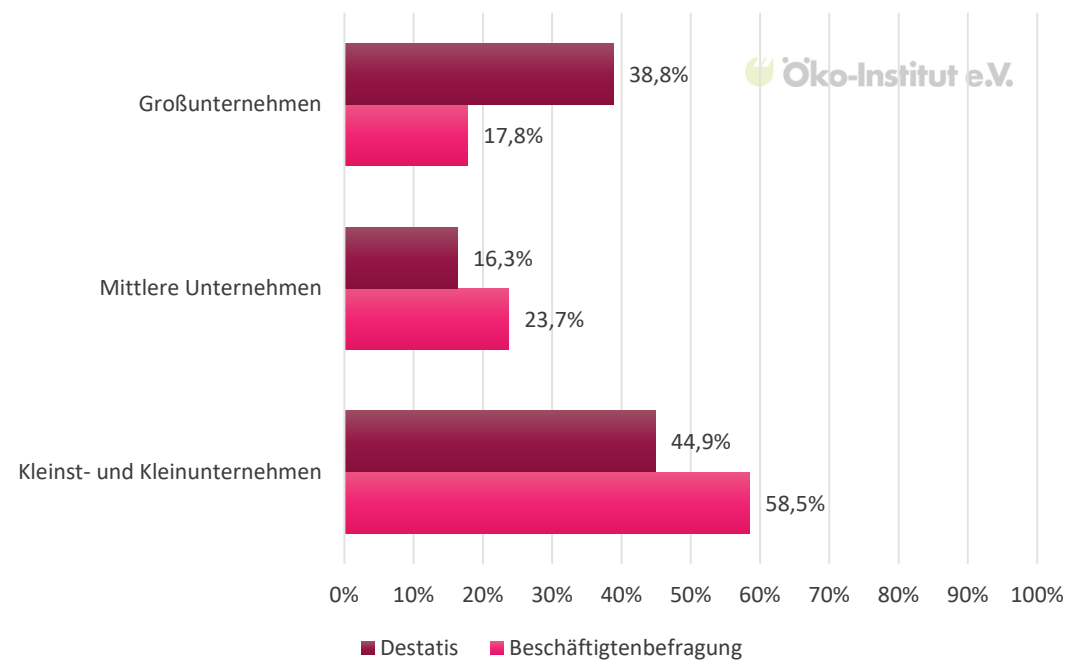
Unternehmensverteilung

Erwerbstätige nach Wirtschaftssectoren



Frage: „In welcher Branche ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig?“. n = 530. (WD_01), Beschäftigtenbefragung. Destatis, Erwerbstätige nach Wirtschaftssectoren 2019.

Anteile der Beschäftigten nach Unternehmensgröße



Frage: „Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Deutschland beschäftigt?“. n = 530. (WD_04), Beschäftigtenbefragung. Destatis, Anteile Kleine und Mittlere Unternehmen 2020 nach Größenklassen.

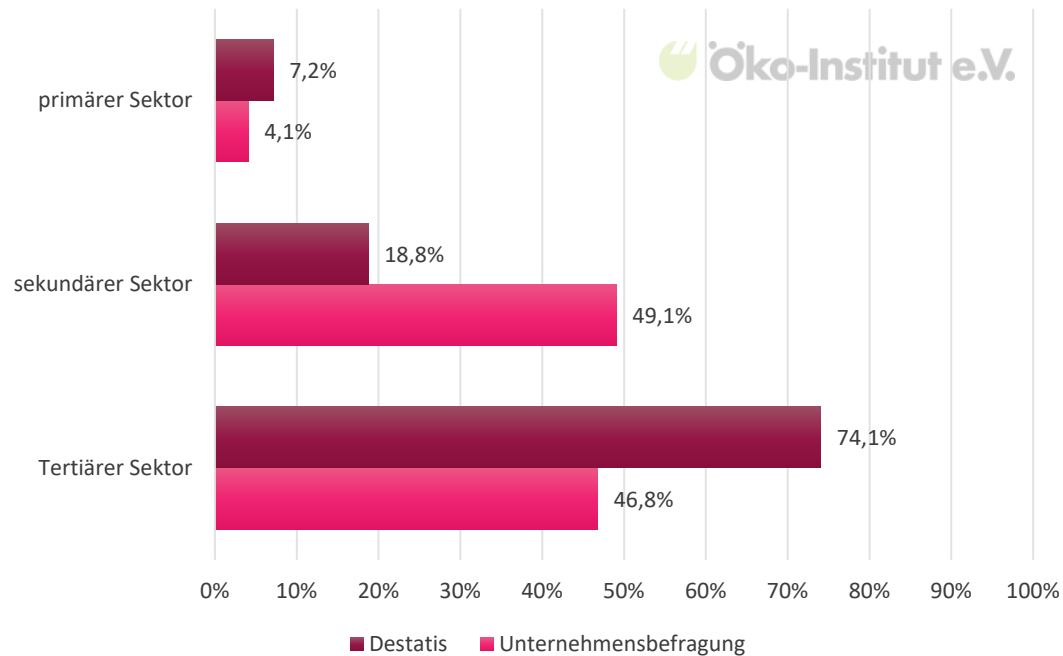
Demografische Daten

Unternehmensbefragung

Was Sie für die Interpretation über die Stichprobe der Unternehmensbefragung wissen sollten!

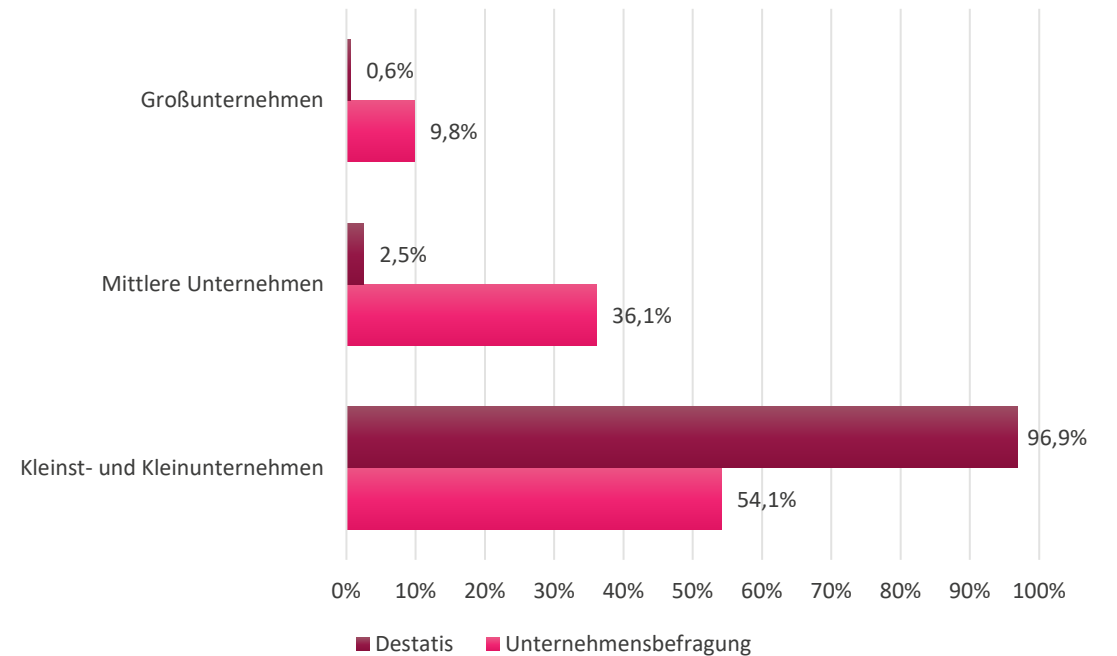
Unternehmensverteilung im Vergleich

Anteile der Wirtschaftssektoren nach Unternehmensanzahl



Frage: „In welcher Branche ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig?“. n = 500. (All_001), Unternehmensbefragung. Destatis, Rechtliche Einheiten im Berichtsjahr 2021, Betriebsgrößenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe 2021.

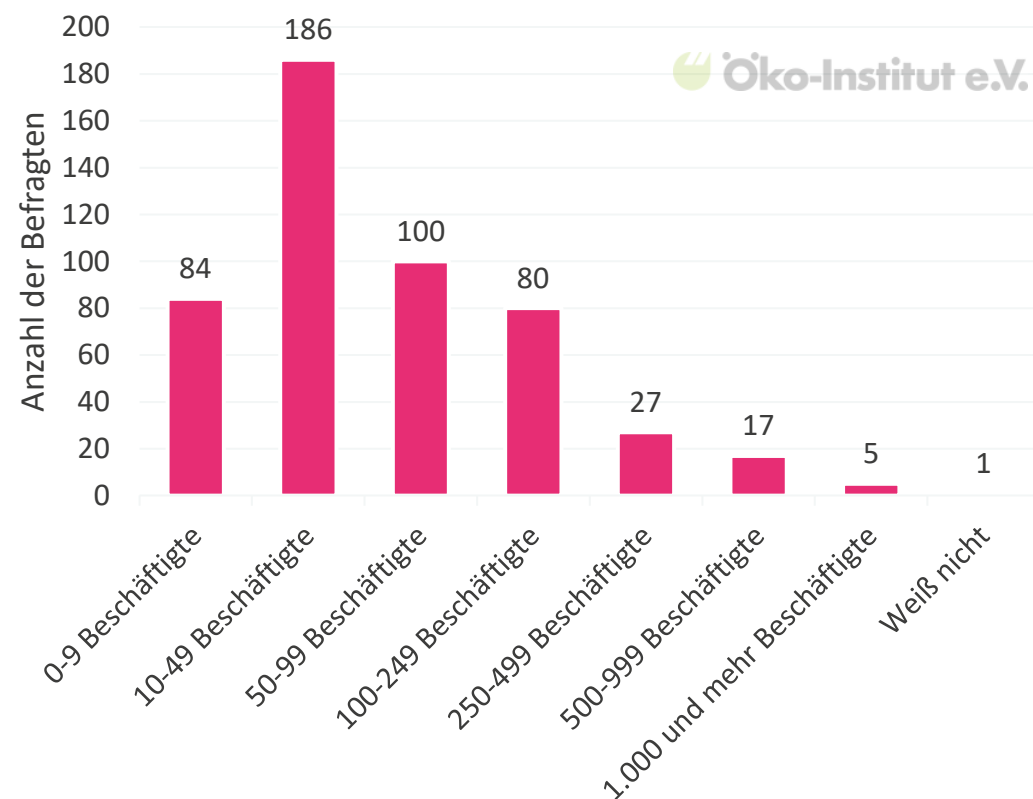
Anteile der Unternehmensklassen nach Unternehmensanzahl



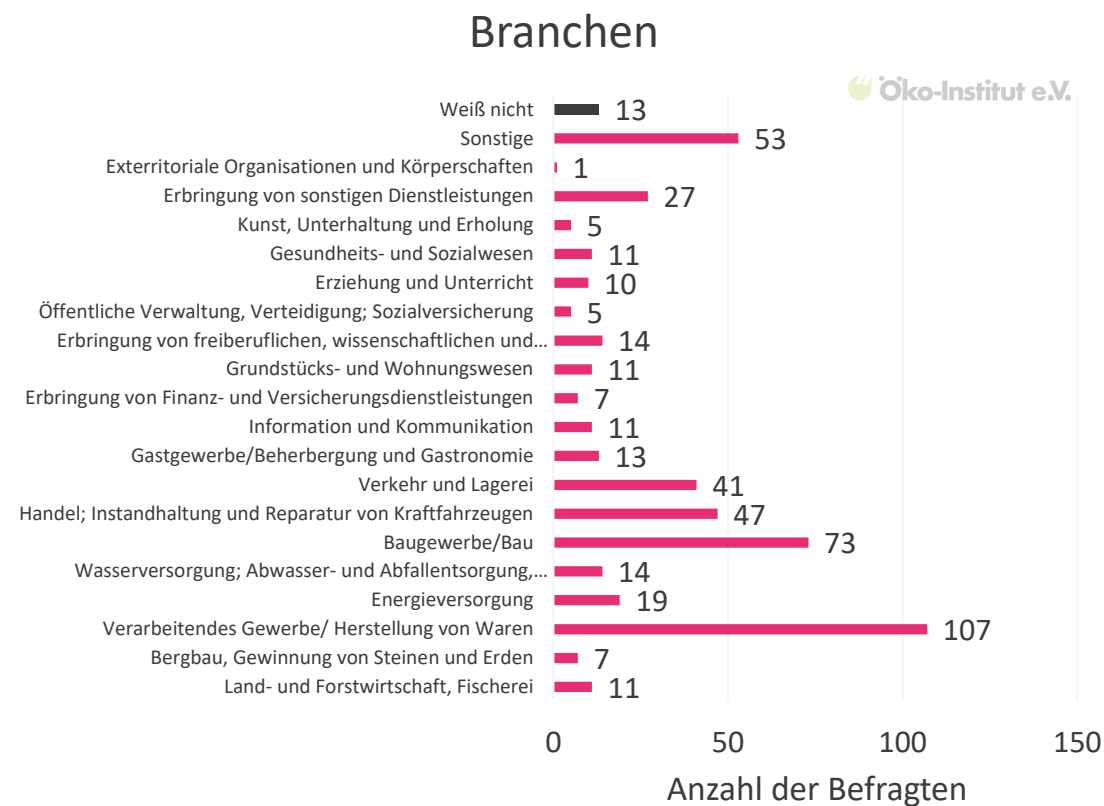
Frage: „Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Deutschland beschäftigt?“. n = 500. (All_002), Unternehmensbefragung. Destatis, Anteile Unternehmen 2020 nach Größenklassen.



Befragte Unternehmen im Detail



Frage: „Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Deutschland beschäftigt?“. n = 500. (All_002), Unternehmensbefragung.



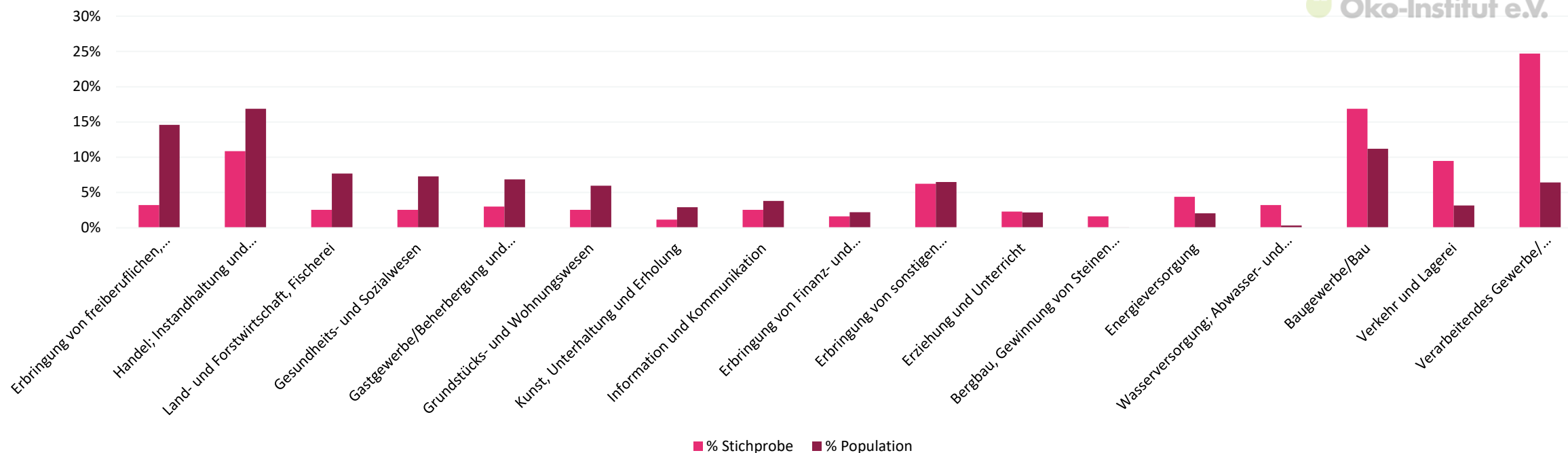
Frage: „In welcher Branche ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig?“. n = 500. (All_001), Unternehmensbefragung.



Befragte Unternehmen im Detail

Vergleich der Stichprobe der Unternehmensbefragung mit Daten des statistischen Bundesamtes im Bezug auf die Unternehmensbranche

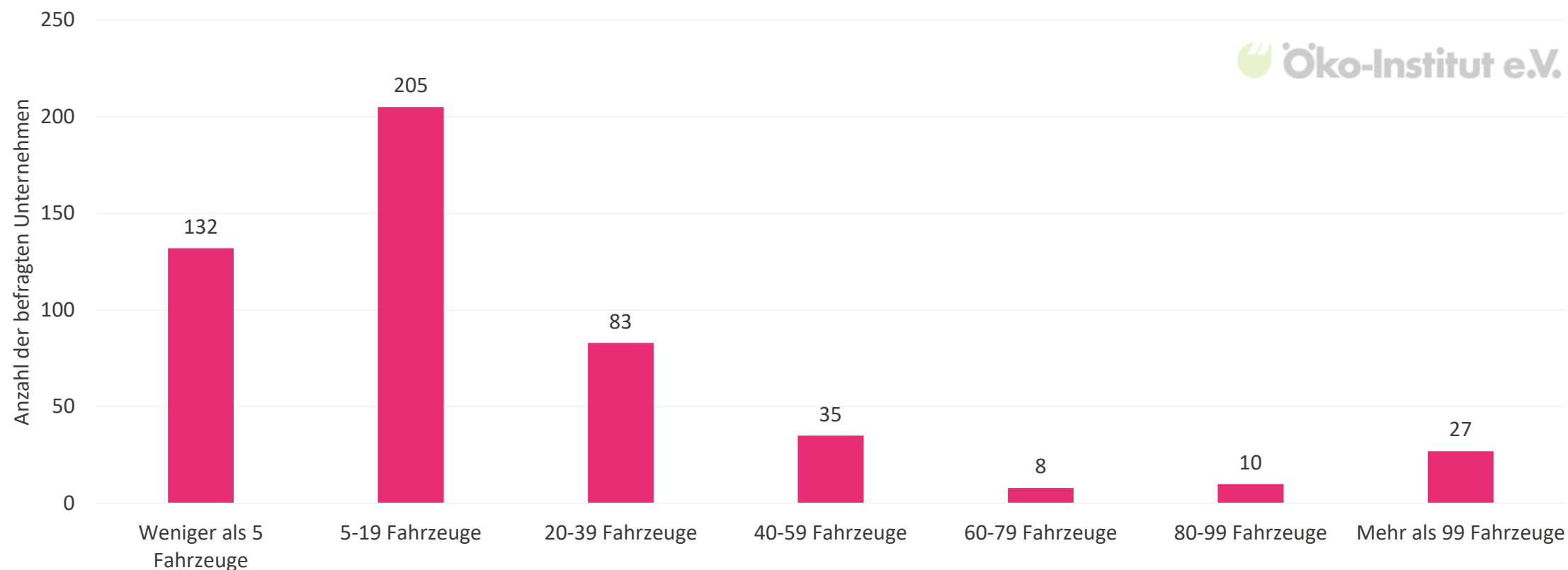
Öko-Institut e.V.



Frage: „ In welcher Branche ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig? “. n = 500. (All_001), Unternehmensbefragung. Statistisches Bundesamt, Rechtliche Einheiten/ Unternehmen nach Wirtschaftszweigen 2020.



Fuhrparkgrößen befragter Unternehmen



Frage: „Über wie viele Pkw verfügt Ihr Unternehmensfuhrpark in Deutschland insgesamt (Pool- und Dienstwagen zusammengenommen)?“ n = 500. (FuD_01), Unternehmensbefragung.



Ansprechpartner*innen

Jonathan Schreiber

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ressourcen & Mobilität

Öko-Institut e.V.

Büro Berlin

Borkumstraße 2

D-13189 Berlin

E-Mail: j.schreiber@oeko.de

Nelly Unger

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ressourcen & Mobilität

Öko-Institut e.V.

Büro Berlin

Borkumstraße 2

D-13189 Berlin

E-Mail: n.unger@oeko.de

Hinweis: Die Weitergabe der Daten ist nicht möglich.